

2 Minibustouren durch Alaska und den Yukon mit deutschsprachender Reiseleitung

Das Beste vom Besten, eine Minibusreise zu den Highlights Alaskas und des Yukon



Eine Reise, die Sie in die einzigartige Natur und spektakulären Landschaften Alaskas und des Yukon mitnimmt. Dabei folgen Sie oft alten Trails, auf denen einst die Goldgräber nach der Suche ihres goldenen Glückes unterwegs waren. Der höchste Berg Nordamerikas, der **Mount Denali** / die faszinierende Gletscherwelt des **Prince William Sound** / der **Dempster Highway**, in dessen grandiose Landschaften uns die Unendlichkeit bewusst wird / die Heimat von **Grizzlies, Elchen, Walen, Weisskopfseeadler** / die **goldene Vergangenheit**, die überall Spuren hinterlassen hat – **diese Reise bietet das Beste vom Besten nördlich des 60. Breitengrades**

Alaska und Yukon – Faszination pur, eine perfekte Kombination aus Minibus und Wanderschuhen



Eine Reise, die entschleunigt und die Sie während den kürzeren und etwas längeren Wanderungen tief in die einzigartigen Landschaften über dem 60. Breitengrades eintauchen lässt. Sind es die imposanten **Wale** oder zu-traulichen **Seeotter / Gletscher**, die blau-weiße Eisberge ins schwarze Wasser der Fjorde kalben / die 6'190 Meter des **Mount Denali** / **Tundra-Ebenen**, die im grenzenlosen Horizont versinken / die Zeugen einer „**goldenen**“ **Vergangenheit** / die **Ruhe und Stille** die Sie täglich begleitet – **diese Reise ist Faszination pur.**

Das Beste vom Besten

eine Minibusreise zu den Highlights Alaskas und des Yukon

mit deutsch, oder französisch sprechender Reiseleitung/Fahrer

Highlights:

- Der Tagesausflug in den Denali Nationalpark mit seinem majestätischen Mount Denali Bergmassiv
- Die Fahrt auf dem Alaska Highway und über den Top of the World Highway
- Gold Rush Fieber am und entlang des Klondike River
- Die endlose, je nach Jahreszeit farbig leuchtende Landschaft entlang des Dempster Highways
- Der grösste Nationalpark Kanadas, die Heimat vieler Wildtiere des hohen Nordens
- Die Fahrenfahrt durch den berühmten Prince William Sound
- Die Kenai Halbinsel mit den zweithöchsten Gezeiten weltweit und ihrer imposanten Gletscherwelt

Termine 2025 (15 Tage/14 Nächte)

Diese Reise kann sowohl ab/bis Whitehorse oder ab/bis Anchorage gebucht werden.

Ab/bis Anchorage / garantierte Abfahrten

(exklusiv deutschsprechender Fahrer/Guide)

14.06.2025 – 28.06.2025
28.06.2025 – 12.07.2025
12.07.2025 – 26.07.2025
26.07.2025 – 09.08.2025
09.08.2025 – 23.08.2025
23.08.2025 – 06.09.2025
06.09.2025 – 20.09.2025

Ab/bis Whitehorse

(exklusiv englisch/französisch sprechender Fahrer/Guide)

15.06.2025 – 29.06.2025
29.06.2025 – 13.07.2025
13.07.2025 – 27.07.2025
27.07.2025 – 10.08.2025
10.08.2025 – 24.08.2025
24.08.2025 – 07.09.2025
07.09.2025 – 21.09.2025

Preise:

CHF 4'890.00 pro Person im Doppelzimmer ab/bis Anchorage / CHF 4'620.00 ab/bis Whitehorse
CHF 1'950.00 Einzelzimmerzuschlag ab/bis Anchorage, oder ab/bis Whitehorse
Preisanpassungen bleiben vorbehalten

Allgemeine Infos:

- Gruppengrösse: 6-9 Personen im Minivan / 10 – 20 Personen im Kleinbus
- Wo möglich, haben Sie immer die Wahl, auch etwas Individuelles vor Ort anzuschauen/ zu unternehmen

Inkludierte Leistungen:

- Reise im Maxi Van (15 Sitze), resp. Kleinbus, mit Klimaanlage, Benzin
- Ab/bis Anchorage Deutsch sprechende Reiseleitung/Fahrer
- Ab/bis Whitehorse englisch/französisch sprechende Reiseleitung/Fahrer
- Alle Übernachtungen in guten Mittelklassunterkünften
- Flughafentransfer bei Ankunft und Abreise
- Tagesausflug mit dem Bus in den Denali Nationalpark
- Eintritt in Gold Diggers Museum in Dawson City
- Eintritt Diamond Tooth Gerties" Casino in Dawson City
- Geführte Kurzwanderung im Kluane Nationalpark
- Fahrenfahrt durch den Prince William Sound (Valdez – Whittier)
- Nationalparkgebühren, Taxen und Reservationsgebühren

Nicht inkludierte Leistungen

- Transatlantikflug (buchen wir Ihnen gerne dazu)
- Mahlzeiten
Nicht bei den inkludierten Leistungen aufgeführten Eintritte und Ausflüge
- Trinkgelder
- Reiseannulationsversicherung

Tag 1 | Ankunft in Anchorage

Individuelle Anreise nach Anchorage und Empfang am Airport durch Ihre Reiseleitung, Fahrt in die Unterkunft. Heute lernen Sie noch die anderen Teilnehmer kennen.

Tag 2 | Anchorage – Denali

In nordwestlicher Richtung verlassen Sie die grösste Stadt Alaskas und schon bald einmal werden die Häuser entlang der Strasse immer weniger und nach Wasilla dann definitiv zur Mangelware. Dafür geniessen Sie immer öfters in der Ferne einen Blick auf den majestätischen **Mount Denali**. Im späteren Nachmittag besteht die Möglichkeit für einen einstündigen **Gletscherflug** zum Mount Denali (gegen Aufpreis).

Tag 3 Denali Nationalpark

Ein Shuttlebus fährt Sie tief in den **Denali Nationalpark** hinein. Dabei haben Sie immer wieder Gelegenheit auszusteigen, evtl auch ein Stück zu wandern. Mit Glück zeigt sich der «Grosse» (so heisst er in der Sprache der Ureinwohner) von seiner schönsten Seite und wenn dann noch ein Wildtier vor der Linse aufkreuzt, bleibt dieser Tag unvergesslich.

Tag 4 Denali Nationalpark – Fairbanks

Als erstes folgt auf der heutigen Route ein beeindruckender Canyon. Im kleinen Ort **Nenana** besuchen Sie das Alaska Railroad (Zug) Museum und erfahren, was hinter der berühmten Eiswette von Nenana steckt. Ihr heutiges Tagesziel **Fairbanks** bietet seinen Besucher z.B. eine Fahrt mit dem Schaufelraddampfer auf dem Chena River, der historische Themenpark, eine sehenswerte Goldrush Show in einem alten Saloon (alles optional und gegen Aufpreis).

Tag 5 | Fairbanks – Dawson City

Ein vollgepackter Tag erwartet Sie heute. Der Ort **North Pole / Big Delta** mit seiner imposanten Brückenkonstruktion übermächtigen Tanana River, einst Zollstation für den Warentransport per Wasserweg / die berühmte **Alaska Pipeline** entlang der Strasse. Ab Delta Junction geht die Fahrt für die nächsten 190km auf dem Alaska Highway weiter um anschliessend über eine der schönsten Panoramastrassen Nordamerikas, dem **Top of the World Hwy** in den Yukon zu gelangen. Eine beeindruckende Selbstinszenierung der Natur, in der ab und zu stille Zeugen aus der Goldrush Zeit von goldigeren Zeiten träumen. Auf dieser Strecke liegt der höchste Grenzübergang zwischen den USA und Kanada mit einer entsprechend originellen Grenzwachterstation!

Tag 6 | Dawson City

Bonanza Creek Valley und Jack London – das riecht nach Gold – besuchen Sie diese Stätten am Yukon. (fakultativer Ausflug in eine Goldmine, gegen Aufpreis). Im Gold Diggers Museum riecht es förmlich nach Gold – es entführt back to the gold rush time. Motorisiert oder auf Schusters Rappen erreichen Sie den Hausberg des Ortes, den **Midnight Dom**, von wo aus Ihr Blick weit über den Yukon River hinein in die Wildnis schweift. Nicht so einen weiten, dafür um so aufmerksamerer Blick kann im nördlichsten Casino der Welt, dem **Diamond Tooth Gertis**, von Vorteil sein. Denn vielleicht winkt Ihnen ja das Glück bei einem der nostalgischen Einarmbanditen oder am Roulettisch. Wenn nicht, gibt es noch die Cancan-Show und an der Bar ein Yukon Jack Whisky. Gold rush feeling pur!

Tag 7 Dawson City/Tagesausflug in den Dempster Highway

Südlich von Dawson City beginnt der **Dempster Highway**. Schon bald einmal werden Ihnen die nicht endenden Dimensionen dieser Gegend voll bewusst! Geniessen Sie den Tag und folgen Sie Ihrem Guide durch eines der letzten, von Menschen nicht veränderten, überwältigenden Landschaftsszenarien dieser Welt!

Tag 8 | Dawson City – Whitehorse

Während der Fahrt südwärts auf dem **Kondike Highway** werden Ihnen die schier unendlichen Weiten und endlosen Landschaften noch einmal voll vor Augen geführt. In sich zusammenfallende Hütten / still vor sich hin rostende Oldtimer, aus deren scheibenlosen Fenstern Blumen wachsen / einsam und verlassen mitten im Nichts eine Dredge, die mal das Gold ans Tageslicht transportiert hat – alles Relikte aus einer Zeit, wo der Yukon für zig-tausende Goldsüchtige die Verheissung vom Paradies auf Erden bedeutet – viele verloren alles, ein paar wenige wurden goldreich!

Tag 9 | Whitehorse

Whitehorse, die Hauptstadt des Yukon – wobei Stadt doch etwas hochgegriffen ist – wird zu Recht auch als «das Sprungbrett in die Wildnis» bezeichnet. Wie Sie den heutigen Tag verbringen, bestimmen Sie. Die **Fischleiter**, wo Sie den zurückkehrenden Wildlachsen auf Ihrer Wanderung zurück zur Geburtsstätte zuschauen können (nicht an allen Reisedaten möglich) / für einen Adrenalinkick empfiehlt sich die **Hängebrücke über den Miles Canyon** / eine kleine

Wanderung entlang des hier noch jungen Yukon Rivers / im Yukon **Beringia Interpretive Centre** öffnet sich ein Fenster ein paar Millionen Jahre zurück in die Zeit, als zwischen Ostsibirien und dem Yukon eine Landbrücke bestand, im **Dioramen** zu längst ausgestorbene Tieren der Eiszeit, sind nur einige Sehenswürdigkeiten in Whitehorse.

Tag 10 | Whitehorse – Haines Junction

Über den **Alaska Highway** erreichen Sie in einer ca. zweistündigen Fahrt **Haines Junction**, das Eingangstor zum **Kluane National Park**. Dieser National Park ist der grösste seinesgleichen in Kanada und gehört zum **UNESCO Weltkulturerbe**. Ein riesiges Naturschutzgebiet, in dem die Tiere des Nordens ungestört in ihrer natürlichen Umgebung leben können; Luchse und Bären, Elche und Karibus bewohnen die Bergwiesen, auf den steilen Hängen tummeln sich die scheuen, weissen Dall-Schafe. Je nach Wetter und Wünsche der Teilnehmer begleitet Sie Ihr Guide auf eine kleine Wanderung in den Park. Als Alternative steht ein Rundflug (gegen Aufpreis) oder die beeindruckende mehrfach preisgekrönte Diashow im Kluane National Park Visitor Center zur Verfügung.

Tag 11 | Haines Junction – Tok

Entlang des Ufers des riesigen **Kluane Lak**, ein wunderschöner See eingebettet in eine faszinierende Landschaft aus sanften Hügel- und majestätischen Bergketten geht es zurück nach Alaska. Mit Glück entdecken Sie an den steilen Berghängen ein paar scheue Dall-Schafen, mit etwas mehr Glück vielleicht sogar ein Bär oder Elch.

Tag 12 | Tok – Valdez

Ein abwechslungsreicher Tag steht heute an. Zuerst führt die Fahrt entlang des **Wrangel-St. Elias National Park**, des grössten Nationalparks der USA (7 x! grösser als der zweitgrösste, der Yellowstone). Anschliessend begleitet Sie auf der Fahrt südwärts erneut die **Alaska Pipeline**. Auch eine Passüberquerung mit einer spektakulären Landschaft fehlt heute nicht. Kleiner und grösseren Wasserfälle entlang der Strasse künden dann den Ort **Valdez** – Ihr heutiges Ziel an. Eine relativ junge Kleinstadt, da sie beim grossen Erdbeben im Jahre 1964 vollständig zerstört wurde. Ende of the Road, aber auch das Ende der Alaska Pipeline – hier wird das schwarze Gold auf Tanker umgeladen. Letztere können aber der sehr schönen alpinen Umgebung und der Lage direkt an einer weiten Bucht mit Inselgletschern und eisigen Gewässern, einem Seitenarm des **Prince William Sound**, gelegen, nichts anhaben, Valdez wird von seinen Einwohnern liebevoll «Little Switzerland» genannt.

Tag 13 | Valdez – Prince William Sound – Seward

Die **Fährenfahrt** durch den berühmten **Prince William Sound** führt Sie durch eine faszinierende Welt aus Inseln, Fjorden, Gletscher und schwimmenden Eisschollen. Dies ist auch die Heimat von Walen, Seelöwen, Seeottern, und einer Anzahl Wasservögel. So erstaunt es nicht, dass auch die Kreuzfahrtschiffe sich in diesen Gewässern bewegen. Auf dem Landweg geht es anschliessend erneut Richtung Meer nach **Seward**. Vor den Toren dieses Ortes bekommen Sie endlich die Gelegenheit, die Gletscherwelt nicht nur aus der Ferne zu betrachten, sondern endlich auch anzufassen!

Tag 14 | Seward - Anchorage

Bevor es zurück nach **Anchorage** geht, bieten sich hier noch verschiedene Optionen; eine **6-stündige Schiffstour in einen Fjord**, an dessen Ende ein riesiger Gletscher ins Meer abbricht. Ein Besuch des interessanten **Sea Life Centers** (ein Aquarium mit einem Live-Blick in die Unterwasserwelt und deren Bewohner) – beide Ausflüge gegen Aufpreis buchbar. Oder Sie entdecken in Begleitung Ihres Guides die Umgebung, die während dem Karfreitagsbeben 1964 von den darauffolgenden Flutwellen fast gänzlich verschluckt wurde. Entlang des **Cook Inlet/Turnagain Arm** mit seinen **7 Meter Gezeiten** erreichen Sie gegen Abend Anchorage.

Tag 15 | Abreise

Je nach Abflugzeit haben Sie noch Zeit, Anchorage auf eigene Faust zu entdecken. Transfer zum Flughafen oder individuelles Anschlussprogramm (die Möglichkeiten dazu zeigen wir Ihnen gerne auf.

JA_002_AKYT_MB



Alaska und Yukon – Faszination pur eine perfekte Kombination aus Minibus und Wanderschuhen

Eine Reise, die entschleunigt und die Sie während den kürzeren und etwas längeren Wanderungen tief in die einzigartigen Landschaften über dem 60. Breitengrades eintauchen lässt. Sind es die imposanten **Wale** oder zu-
traulichen **Seeotter / Gletscher**, die blau-weiße Eisberge ins schwarze Wasser der Fjorde kalben / die 6'190 Meter des
Mount Denali / Tundra-Ebenen, die im grenzenlosen Horizont versinken / die Zeugen einer „**goldenen**“
Vergangenheit / die **Ruhe und Stille** die Sie täglich begleitet – **diese Reise ist Faszination pur.**

Highlights:

- Die Kenai Halbinsel mit den zweithöchsten Gezeiten weltweit und ihrer imposanten Gletscherwelt
- Der höchste Berg Nordamerikas, der stolz inmitten einer majestätischen Landschaft steht
- Die Fahrt entlang einer alten Trapper Line und über den Top of the World Highway
- Gold rush Fieber am und entlang des Klondike river
- Der grösste Nationalpark Kanadas, die Heimat vieler Wildtiere des hohen Nordens und des weltweit grössten zusammenhängenden Eisfeldes ausserhalb der Polarzonen
- Die Wanderungen durch die endlosen, je nach Jahreszeit farbig leuchtenden Landschaften

Termine 2025 (15 Tage/14 Nächte)

Diese Reise kann sowohl ab Whitehorse bis Anchorage oder aber ab Anchorage bis Whitehorse gebucht werden.

Ab Whitehorse bis Anchorage

(mit deutsch/engl. sprechendem Guide)

02.06.2025 – 16.06.2025

30.06.2025 – 14.07.2025

28.07.2025 – 11.08.2025

25.08.2025 – 08.09.2025

Ab Anchorage bis Whitehorse

(mit deutsch/engl. sprechendem Guide)

16.06.2025 – 30.06.2025

14.07.2025 – 28.07.2025

11.08.2025 – 25.08.2025

08.09.2025 – 22.09.2025

Preise (Preisanpassungen bleiben vorbehalten):

CHF 4'690.00 pro Person im Doppelzimmer ab Anchorage bis Whitehorse oder umgekehrt

CHF 1'950.00 Einzelzimmerzuschlag

Allgemeine Infos:

- Gruppengrösse: mind. 3 – max. 12 Personen
- Tageswanderzeit: 2- 5 Stunden / Wanderdistanz: 6-14km / Höhenunterschied: 50 -550 Meter
- Körperliche Anforderung: gemässigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack
- Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf bleiben vorbehalten und liegen im Ermessen der Reiseleitung
- Angaben zu den einzelnen Wandertouren: Wanderzeit: 2-5 Std./ Länge: 6-14km / Höhendifferenz: 50-550 m
- Ob Sie an jeder Wanderung teilnehmen oder etwas Individuelles vor Ort unternehmen wollen, steht Ihnen frei

Inkludierte Leistungen:

- Reise im Kleinbus (15 Sitze) mit Air Condition, Benzin
- Deutsch/engl., resp. franz. sprechende Reiseleitung/Fahrer
- Alle Übernachtungen in guten Mittelklassunterkünften
- Flughafentransfer bei Ankunft und Abreise
- Alle geführten Wanderungen
- Fährenüberfahrt Skagway – Haines, resp. Haines – Skagway
- Tagesausflug mit dem Bus in den Denali Nationalpark
- Nationalparkgebühren, Taxen und Reservationsgebühren

Nicht inkludierte Leistungen

- Transatlantikflug (buchen wir Ihnen gerne dazu)
- Nicht bei den inkludierten Leistungen aufgeführten, Mahlzeiten, Eintritte und Ausflüge
- Trinkgelder
- Reiseannulationskostenversicherung

Tag 1 | Whitehorse

Individuelle Anreise nach Whitehorse und Empfang am Airport durch Ihre Reiseleitung, Fahrt in die Unterkunft. Heute lernen Sie die anderen Teilnehmer kennen.

Tag 2 | Whitehorse - Skagway

Vorbei an der weltweit kleinsten Wüste und über den schönen **White Pass** geht es nach Alaska, genauer ans Meer nach **Skagway**. Einst das Tor zum grössten Goldrausch aller Zeiten steht heute die komplette Ortschaft unter Denkmalschutz. Für jene Goldsüchtigen, die noch Geld in der Tasche hatten, hiess der Weg nach Ankunft in Skagway per Pferd hinein in den Yukon Richtung Goldfelder, für die andern zu Fuss über den **Chilkoot Trail** – nota bene mit einem Lebensmittelvorrat für eine zum Überleben in der Wildnis geeigneten Ausrüstung als Gepäck! Für viele endete bereits hier «das letzte grosse Abenteuer der Menschheit» (Jack London) – ohne je ein Klümpchen Gold in der Hand gehabt zu haben. Für Sie heisst es hier, das erste Mal auf dieser Reise, die Wanderschuhe schnüren. Die Montana Mountains lockten eins die Goldsüchtigen, die genauso viele Versuche wie Pleiten produzierten, auf der Suche nach dem grossen Fund. Heute locken sie die Touristen, die den schönen Blick auf die zu ihren Füssen liegende Seenlandschaft geniessen wollen.

Tag 3 | Skagway – Haines - Haines Junction

Am Nachmittag geht es **per Fähre** auf einer 1-stündigen Überfahrt durch den **Lynn Fjord** nach **Haines**, ein Ort wo heute noch die Tradition der Tlingit-Indianer gelebt und gepflegt wird. Die Strasse zurück in den Yukon folgt anschliessend einer alten Handelsroute, auf dem Rücken der Küstenberge hinauf zum **Chilko Pass** und damit zum Grenzübertritt nach Kanada. Vorbei an den bezaubernden **Kathleen** und **Dezadeash Lake** erreichen Sie Ihr heutiges Ziel **Haines Junction**, **das Tor zum Klauane Nationalpark**.

Tag 04 | Haines Junction/Klauane National Park

Heute kommen die Wanderschuhe voll zum Einsatz. Der **Klauane National Park** ist der grösste seinesgleichen in Kanada und gehört zum **UNESCO Weltkulturerbe**. Ein riesiges Naturschutzgebiet, in dem die Tiere des Nordens ungestört in ihrer natürlichen Umgebung leben können; **Luchse und Bären, Elche und Karibus** bewohnen die Bergwiesen, auf den steilen Hängen tummeln sich die scheuen, weissen **Dall-Schafe**. Einige wenige Pfade führen in den Park hinein, andere hinauf auf einen Gipfel, zu dessen Füssen sich der tiefblaue **Klauane Lake** weit in die fantastische Landschaft hinein ausbreiten. Am Abend kann auf Wunsch während einem Rundflug (gegen Aufpreis) das ganze auch noch aus der Vogelperspektive bestaunt werden (Schlechtwetter-Alternative: alternative: die beeindruckende mehrfach preisgekrönte Diashow im im Klauane National Park Visitor Center).

Tag 5 | Haines Junction - Whitehorse

Noch einmal gehen Sie heute, ausgerüstet mit Lunch-Rucksack und Wanderschuhen in den **Klauane National Park**. Es erwartet Sie ein ca. 4-stündige Wanderung über den Auriol Trail. Über den **Alaska Highway** erreichen Sie gegen Abend wieder Whitehorse.

Tag 6 | Whitehorse - Dawson

Während der Fahrt nordwärts auf dem **Kondike Highway** werden Ihnen die schier unendlichen Weiten und endlosen Landschaften voll vor Augen geführt. In sich zusammenfallende Hütten, still vor sich hin rostende Oldsmobile, aus deren Scheibenlosen Fenstern Blumen wachsen, einsam und verlassen mitten im Nichts eine Dredge, die mal das Gold ans Tageslicht transportiert hat – alles Relikte aus einer Zeit, wo der Yukon für zig-tausende Goldsüchtige die Verheissung vom Paradies auf Erden bedeutet – viele verloren alles, ein paar wenige wurden goldreich!

Tag 7 Dawson City/Tagesausflug in den Dempster Highway

40km südlich von Dawson City beginnt der **Dempster Hwy**, welcher nach 730km Offroad Abenteuer in den Northwest Territories in Inuvik, einen Steinwurf entfernt des Polarmeeres endet. Schon bald einmal werden Ihnen die nicht endenden Dimensionen dieser Gegend voll bewusst! Geniessen Sie den Tag und folgen Sie Ihrem Guide auf Schuster Rappen in den am Anfang des Hwy liegenden **Tombstone Mountains** durch eines der letzten, von Menschen nicht veränderten, überwältigenden Landschaftsszenarien dieser Welt!

Tag 8 | Dawson City

Bonanza Creek Valley und Jack London – das riecht nach Gold – besuchen Sie diese Stätten am Yukon. (fakultativer Ausflug in eine Goldmine, gegen Aufpreis). Motorisiert oder auf Schusters Rappen erreichen Sie den Hausberg des Ortes, den **Midnight Dom**, von wo aus Ihr Blick weit über den Yukon River hinein in die Wildnis schweift. Nicht so einen

weiten, dafür um so aufmerksamerer Blick kann im nördlichsten Casino der Welt, dem **Diamond Tooth Gertis**, von Vorteil sein. Denn vielleicht winkt Ihnen ja das Glück bei einem der nostalgischen Einarmbanditen oder am Roulettisch. Wenn nicht, gibt es noch die Cancan-Show und an der Bar ein Yukon Jack Whisky. Gold rush feeling pur!

Tag 9 | Dawson City – Glennallen

Fahrt über eine der schönsten Panoramastrassen Nordamerikas, dem **Top of the Word Highway** nach Alaska. Eine beeindruckende Selbstdarstellung der Natur, in denen ab und zu stille Zeugen aus der Goldrush Zeit von goldigeren Zeiten träumen. Auf dieser Strecke liegt der höchste Grenzübergang zwischen den USA und Kanada mit einer entsprechend originellen Grenzwachterstation!

Tag 10 | Glennallen – Denali National Park

Wer in Alaska unterwegs ist, der muss unbedingt einmal eine Schotterstrasse befahren. Heute stehen mit den **Denali Hwy** ganze 170km ungeteerte Piste auf dem Programm. Diese Strasse führt entlang einer alten Trapper line. Für all die Schlaglöcher und Querungen werden sie mehr als genug von einer grandiosen, unberührten Landschaft rechts und links des Strassenrandes entschädigt. Dieses Strassenabenteuer endet am Rande des **Denali National Park**, wo noch die Möglichkeit eines Abend-Rundfluges (gegen Aufpreis) über diesen Park besteht.

Tag 11 Denali National Park

Ein Shuttlebus fährt Sie tief in den **Denali Nationalpark** hinein, der vom **6193 Meter hohen Mount Denali** (was in der Sprache der Urbevölkerung «der Grosse» heisst) dominiert wird. Dabei haben Sie immer wieder Gelegenheit auszusteigen, evtl auch ein Stück zu wandern. Mit Glück zeigt sich der «Grosse» (so heisst er in der Sprache der Ureinwohner) von seiner schönsten Seite und wenn dann noch ein Wildtier (z.B. ein Grizzly oder Elch) vor der Linse aufkreuzt, bleibt dieser Tag unvergesslich.

Tag 12 Denali – Seward

Auf der Fahrt südwärts zeigt sich Ihnen immer wieder über die weite Ebene hinweg der Mount Denali in seiner Grösse. Wenn dann langsam rechts und links der Strasse Häuser auftauchen, ist das ein Zeichen dafür, dass Sie langsam wieder Richtung Zivilisation unterwegs sind. Für heute lassen Sie aber Anchorage rechts liegen. Entlang des **Captain Cook Inlet**, oder auch **Turnagain Arm** genannt, fahren Sie auf die **Kenai Halbinsel** hinunter. Wie der Name es bereits andeutet, musste Captain Cook auf der Suche nach der Nordwestpassage auch hier wieder umdrehen, es war bloss ein Meeresarm, in den er hier hinein segelte. Zudem finden Sie hier die **zweithöchsten Gezeiten weltweit**. Bei einem Stopp in Portage wird Ihnen der rasante Rückzug der Gletscher deutlich vor Augen geführt. Nach einer relativ langen Tagesfahrt und vielen Eindrücken erreichen Sie am Abend Ihr Übernachtungsort **Seward**, direkt am Meer gelegen.

Tag 13 | Seward

Vor den Toren Swards liegt der **Exit Glacier**, einer der bestzugänglichen in Alaska und in seiner Umgebung liegen wunderschöne Rundwanderwege (die gewählten Wanderungen werden entsprechend dem Wetter und den Wünschen der Teilnehmer ausgewählt). Optional (gegen Aufpreis) steht eine **6-stündige Schiffstour in einen Fjord**, an dessen Ende ein **riesiger Gletscher ins Meer abbricht** und die Heimat von **Seelöwen, Seeottern**, den putzigen **Papageientaucher** und **Walen** ist, oder/und ein Besuch des interessanten **Sea Life Centers** (ein Aquarium mit einem Live-Blick in die Unterwasserwelt und dessen Bewohner).

Tag 14 | Seward - Anchorage

So wie Sie nach Seward gekommen sind, so geht es auch wieder zurück. Noch einmal entlang des Captain Cook Inlet erreichen Sie die grösste Stadt Alaskas **Anchorage**, in der die halbe Bevölkerung dieses Bundesstaates wohnt (ca. 360'000). In einer Gegend, wo jeder 60. Einwohner ein Klein- resp. Wasserflugzeug braucht, um seine Haustüre zu erreichen, hatte und hat die Fliegerei einen sehr hohen Stellenwert. Bestaunen Sie im Aviation Museum (gegen Aufpreis) legendäre Flugzeugtypen, Geschichten über waghalsige Flugpioniere und im Freien schauen Sie dem Treiben auf dem grössten Wasserflugplatz der Welt zu. Und dann ist es auch Zeit noch einige Souvenirs zu kaufen – dazu hat es mehr als genug Shops in dieser Stadt!

Tag 15 Anchorage

Transfer der Gruppe zum Flughafen oder individuelles Anschlussprogramm

JA_001_AKYT_MB

Der Yukon und Alaska das sind mehr als nur geografische Begriffe. Dieses einzigartige Gebiet nördlich des 60. Breitengrades **zwischen Beringsee und Nordpolarmeer** zählt zweifellos zu den **beeindruckendsten Landschaften der Erde**. Nirgendwo anders ist der Mythos von **grenzenloser Freiheit** so allgegenwärtig wie hier. Eine gewaltige Natur, die der Mensch grösstenteils noch kaum verändert hat - **ein Zusammenspiel von Land, Wasser und Himmel**. Endlose Tundra, unermessliche, weglose Wälder-Landschaften die sich **bis zum grenzenlosen Horizont hin** dehnen. Sich windende Flussläufe, wild tosende Canyons und stille Seen. Weite Täler mit unzähligen, duftenden Wildblumen. Gletscher die blauweisse Eisberge ins schwarze Wasser der Fjorde kalben. Die höchsten Berge des Kontinentes, von denen ungezähmte Flüsse in alle vier Himmelsrichtungen entschwenden. Und ein **einzigartiges Zuhause für unzählige Wildtiere** des hohen Nordens.

Yukon - der nordwestlichste Teil Kanadas, das Land der Legenden und Traditionen, dem der 3600 Kilometer lange Fluss den Namen gab, grenzt direkt an Alaska.

Alaska - oder „Alyeska“ wie es in der Sprache der Ureinwohner genannt wird, liegt direkt an der Datumsgrenze und reicht weit in die Arktis hinein. Es ist 40-ig mal grösser als die Schweiz.



...mit dem Auto/Motorhome

Die Highways, die durch diese Natur führen, gehören zu den ungewöhnlichsten Strassen der Welt. Auf ihnen gelangen wir zu den historischen Stätten des Goldrausches, vorbei an fischreichen Flüssen und bizarren Bergszenarien, hinauf bis ans Eismeer und zurück in die Zivilisation.

...mit dem Schiff/Kanu/Floss

Auf den Wasserwegen wagen wir uns bis ganz nahe an die grössten Gletscher des Kontinentes heran, ziehen Spuren mitten durch eine verträumte Inselwelt, begegnen dabei majestätischen Walen, verspielten Orcas, äusserst fotogenen Seelöwen und nimmermüden «Puffins» (Papageientaucher).

...mit dem Busch- oder Wasserflugzeug

Über uns ein strahlendes Himmelszelt, ein bunter Regenbogen, ein Weisskopfadler – unter uns ein Bär, ein Elch, weidende Bergziegen, durch die Landschaft ziehende Karibu-Herden - und meilenweit unberührte Natur.

...was ein leichtes Kribbeln in der Magengegend verursacht

Auf einen Steinwurf einem zottigen Grizzly zuschauern, wie er mit lässigem Hieb die Wildlachse ins Maul zieht, oder ein Weisskopfadler den zappelnden Hecht in die Lüfte entführt. Mit der Kamera Schwarzbären und Wölfe festhalten, die gemeinsam köstlich frische Muscheln aus dem Sand „buddeln“, ...

Abenteuer und Wildnis waren hier schon immer nahe beieinander. „Goldsüchtige Stampeders« – zu tausenden – gruben in einem kollektiven Wahn ganze Täler um. Viele erreichten das Ziel nie – ein paar wenige wurden reich. *Jack London* floh... einige blieben. Heute tauchen wir hier ein in vergangene Zeiten.

Mit 24 Jahren Alaska-Yukon Erfahrung (davon 12 Sommer in Alaska) stelle ich Ihnen sehr gerne auch Ihre individuelle Mietwagen- oder Motorhome-Reise zusammen. Während einer Beratung in Steffisburg, oder online am PC zeige ich Ihnen die vielen Möglichkeiten dazu. Lotti Plüss